

# Ein Boardinghaus für den Riverpark Tower

**Frankfurt.** Die Boardinghausmarke Ascott The Residence wird in Frankfurt erstmals auf dem europäischen Markt vertreten sein. Der Betreiber Ascott aus Singapur hat dazu rund 100 Serviced Apartments auf 5.200 m<sup>2</sup> Mietfläche im Projekt Riverpark Tower vorab gemietet. Voraussichtlich im Jahr 2022 wird das Boardinghaus unter dem Namen Ascott Riverpark Tower Frankfurt in Betrieb gehen. Die Marke gibt es bislang nur in Asien. Vermieter GEG will Anfang 2020 mit den Bauarbeiten für den Riverpark Tower beginnen. Dabei handelt es sich um die Umwandlung der Zentrale von Union Investment, Wiesenhüttenstraße 10, zum Wohnobjekt. Das Boardinghaus wird die erste bis fünfte Etage belegen. In den 18 Etagen darüber sind rund 130 Eigentumswohnungen vorgesehen. Den Abschluss mit Ascott vermittelte JLL Hotels & Hospitality Group. Rechtsberatung leistete Hogan Lovells. vt